



Gemeinderat

Gemeinde Buchegg

Protokoll der 22. Sitzung vom Montag, 16. Dezember 2019, 19:00 bis 22:00 Uhr
im Gemeinderatszimmer, Mühledorf

Vorsitz: Meyer Verena

Anwesend: Stutz Thomas
Bartlome Bruno
Fischer Niklaus
Hug Mbungu Anita
Mann Alexander
Marti Samuel

Entschuldigt:

Protokoll: Seiler Daniela

Gäste S. Hartmann BSB + Partner, K. Wyss, P. Bigler

Traktanden

1. Begrüssung
2. Nutzungsplan und Massnahmenkonzept Gemeindestrassen ausserhalb Siedlungsgebiet (S. Hartmann BSB + Partner, K. Wyss, P. Bigler / V. Meyer und S. Marti)
 - a) Rückkommen auf den Entscheid zur Einsprache D. Meyer
 - b) Information Ingenieurin S. Hartmann
 - c) Anhörung anstossende Landwirte Bigler / Wyss
 - d) Entscheid
3. Einsprache Löffelacker (S. Marti)
 - a) Information und weiteres Vorgehen
 - b) evt. Entscheid
4. Wahlen
 - a) Wegmeister Aetingen / Kyburg-Buchegg (S. Marti)
 - b) Bademeister (B. Bartlome)
5. Urteil Schätzungskommission zur Einsprache Wenzel im Beitragsverfahren (A. Mann)
 - a) Information
 - b) Entscheid Gleichbehandlung GB Nr. 236, 241, 242 und 243
 - c) Antrag zur Kostentragung des wegfallenden Betrages
6. Protokollgenehmigung
7. Spitex Aare
Vernehmlassung Leistungsauftrag Spitex Aare (A. Hug)
8. Vergabebeschluss Dokumentation öffentliche Beleuchtung im NIS GebNet AG (S. Marti)

9. Vergabe Busunterstände Mühledorf (S. Marti)
10. Vergaben Spenden Soziales und Gesundheit (alle)
11. Information BucheggberNet AG (V. Meyer)
12. Mitteilungen
13. Verschiedenes
14. Pendenzen

1. Begrüssung

V. Meyer begrüsst alle Anwesenden zur letzten Gemeinderatsitzung von diesem Jahr. Zu Traktandum 2 sind anwesend S. Hartmann von BSB+Partner, K. Wyss, M. Wyss und P. Bigler.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Nutzungsplan und Massnahmenkonzept Gemeindestrassen ausserhalb Siedlungsgebiet (S. Hartmann BSB + Partner, K. Wyss, P. Bigler / V. Meyer und S. Marti)

a) Rückkommen auf den Entscheid zur Einsprache D. Meyer

b) Information Ingenieurin S. Hartmann

c) Anhörung anstossende Landwirte Bigler / Wyss

d) Entscheid

Nicht öffentliches Traktandum

3. Einsprache Löffelacker (S. Marti)

a) Information und weiteres Vorgehen

b) evt. Entscheid

Nicht öffentliches Traktandum

4. Wahlen

a) Wegmeister Aetingen / Kyburg-Buchegg (S. Marti)

b) Bademeister (B. Bartlome)

Nicht öffentliches Traktandum

5. Urteil Schätzungskommission zur Einsprache Wenzel im Beitragsverfahren (A. Mann)

a) Information

b) Entscheid Gleichbehandlung GB Nr. 236, 241, 242 und 243

c) Antrag zur Kostentragung des wegfallenden Betrages

Nicht öffentliches Traktandum

6. Protokollgenehmigung

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 27. November 2019 mit 5 Ja Stimmen bei zwei Enthaltungen infolge Abwesenheit.

7. Spitex Aare

Vernehmlassung Leistungsauftrag Spitex Aare (A. Hug)

Entwurf Leistungsauftrag Spitex Aare

Ausgangslage: Durch den Zusammenschluss der Spitex Aare mit der Spitex Bucheggberg muss ein neuer Leistungsauftrag entworfen werden. Der vorliegende Entwurf wird nun den Gemeinden zur Vernehmlassung unterbreitet. Es besteht die Möglichkeit, Ergänzungen anzubringen. Nach Ablauf der Vernehmlassung Mitte März

2020 wird eine Arbeitsgruppe mit der aktualisierten Ausarbeitung des LA betraut werden. Der Leistungsauftrag soll am 1. Januar 2021 in Kraft treten. Im Juni 2020 sollen die einzelnen Gemeinden den neuen Leistungsauftrag unterzeichnen.

Diskussion

V. Meyer: ist der Mahlzeitendienst immer über die Spitex abgerechnet worden?

Th. Stutz: das war immer Bestandteil der Spitex. Der Alterssitz liefert das Essen, aber abgerechnet wird über die Spitex.

Th. Stutz: ist in der Anspruchsgruppe/Leistung die Kinderspitex mitberücksichtigt?

V. Meyer: die Kinderspitex ist eine kantonale Organisation und gehört nicht in diesen regionalen Leistungsauftrag.

Antrag

Der Gemeinderat nimmt vom neuen Leistungsauftrag Kenntnis. Im Rahmen der Vernehmlassung stellt er fest, dass keine Änderungen oder Anpassungen notwendig sind und sind mit dem Vorschlag einverstanden.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt den Antrag einstimmig.

8. Vergabebeschluss Dokumentation öffentliche Beleuchtung im NIS GebNet AG (S. Marti)

Gemäss Verordnung über elektrische Starkstromanlagen und der Weisung des Eidgenössischen Starkstrominspektorates müssen öffentliche Beleuchtungsanlagen dokumentiert sein, damit die periodischen obligatorischen Kontrollen gemacht werden können. Die GEBNET hat uns eine Offerte zum Betrag von CHF 9'180.00 exkl. MwSt gemacht. Eine Konkurrenzofferte ist schwierig einzuholen, da schon viele Daten bei der GEBNET vorhanden sind.

Th. Stutz findet es komisch, dass das Dorf Kyburg-Buchegg nicht aufgeführt ist. S. Marti klärt dies mit der GEBNET ab.

Antrag

1. Der Gemeinderat vergibt diese Arbeit der GEBNET unter der Bedingung von Punkt 2
2. Die Daten müssen der Gemeinde in digitaler Form zur Verfügung gestellt werden
3. Die Daten von Kyburg-Buchegg müssen miteingeschlossen werden

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt Antrag Punkt 1-3 einstimmig.

9. Vergabe Busunterstände Mühledorf (S. Marti)

Ausgangslage und Begründungen

Nach der Rückweisung des ersten Vorschlages am 16. Oktober 2019, hat der Gemeinderat am 20. November 2019 dem überarbeiteten Konzept für die Ausgestaltung der Bushaltestellen Mühledorf bei Kirche und Liegenschaft Lätt (Gasthof Kreuz) zugestimmt.

Es wurde ein Nachtragskredit von **CHF 26'000.00** gesprochen zu Lasten der Jahresrechnung 2020.

In der Folge wurde der Ingenieur beauftragt Offerten für beide Haltestellen einzuholen. Der Ingenieur hat bewusst die beiden Haltestellen separat offerieren lassen, ebenso wurden auch die Sitzbank klappbar sowie der Abfalleimer in einer separaten Position offeriert.

Folgende zwei Offerten liegen vor, exkl. 7,7% MWSt:

	Busunterstände Kirchenmauer	Busunterstände Mauer Gasthof Kreuz	Total nur Busunterstände	Sitzbank Hochklappbar 4000mm	Abfalleimer 2 Stk.
Hugi Metallbau	6'520.00	8'250.00	14'770.00	2'700.00	770.00
K. Schlupe Metallbau	6'488.50	8'390.40	14'878.90	2'888.00	874.00

Der Ingenieur macht zudem folgenden Vorschlag:

Die separate Offerte von Abfalleimer und Klappbänken erfolgte aus dem Grund, dass die Situation im Bereich der Haltekanten sehr schmal ist und mit der Anordnung der Möblierung (Abfalleimer und Klappbank) Hindernisse geschaffen werden.

Busunterstand Kirche: Wenn beim Busunterstand Kirche Personen auf einer Klappbank sitzen, werden Personen (z.B. Schulkinder), welche längs auf dem Gehweg / Wartebereich Bus gehen quasi gezwungen via Fahrbahn auszuweichen, da zu wenig Breite auf dem Gehweg vorhanden ist. Damit steigt das Risiko insbesondere für Schulkinder.

Busunterstand Kreuz: Beim Busunterstand Kreuz ist mehr Platz für einen Klappbank vorhanden. Ist jedoch die Klappbank oben, ragt die Bank über die Mauerkrone was sehr unschön aussieht. Die Mauer beim Kreuz ist so tief, dass diese quasi als Bank dient.

Die Offerte Hugi AG ohne Möblierung ist billiger als diejenige der Firma Schlupe AG. In einem ersten Schritt sollten durch die Hugi AG lediglich die beiden Unterstände montiert werden. Mit der Inbetriebnahme wird seitens der Gemeinde / Gemeindevertreter das Verhalten der Nutzer beobachtet. Sollte sich zeigen, dass eine Bank oder ein Abfalleimer unabdingbar sind, können diese nachträglich montiert werden (Beim Zugang Badi ist ein Abfalleimer vorhanden).

Auch die Einwilligung von Th. Lätt wurde eingeholt.

Antrag

- Zustimmung zum Vorgehen vorerst nur die Busunterstände zu realisieren (ohne Sitzbank und Abfallkübel).
- Zustimmung zur Vergabe an Hugi Metallbau

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Vorgehen der Realisierung der Busunterstände und die Auftragsvergabe an Hugi Metallbau.

10. Vergaben Spenden Soziales und Gesundheit (alle)

Die Krebsliga erhält eine im letzten Jahr beschlossene jährlich fixe Spende über CHF 1'200.00 und auch Pro Senectute Solothurn erhält jährlich einen Fixbetrag von rund CHF 1'250.00.

Die eingegangenen Spendengesuche werden besprochen und der Gemeinderat einigt sich auf folgende weitere Spendenausgaben:

- Swissaid – «Mädchenbeschneidung» CHF 250.00
- Blumenhaus Buchegg – mit dem Vermerk und Dank, dass der Elternverein Bucheggberg das Schwimmbad im Blumenhaus kostenlos benutzen darf. CHF 500.00
- ZKSK Stiftung Schulheim für körperbehinderte Kinder CHF 500.00
- Herbstlager Buechibärg (Nachfolgeprojekt Pro Juventute-Lager) CHF 500.00

Die Verwaltung verfasst die entsprechenden Zu- und Absageschreiben und veranlasst die Überweisung durch die Finanzverwaltung.

Nach der Sitzung hat sich herausgestellt, dass das «Herbstlager Buechibärg» bereits finanziell unterstützt wird von der Gemeinde durch die Kultur- und Sportkommission. Der gesprochene Beitrag von CHF 500.- wird somit ersatzlos gestrichen.

11. Information BucheggberNet AG (V. Meyer)

Nicht öffentliches Traktandum

12. Mitteilungen

Nicht öffentliches Traktandum

13. Verschiedenes

- V. Meyer verteilt Weihnachtsgeschenke und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und wünscht frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Die nächste Sitzung findet am Mittwoch, 15. Januar 2020 um 19 Uhr statt.

Für das Protokoll

Die Gemeindepräsidentin:

Die Gemeindeschreiberin:

Mühledorf, 16. Januar 2020